

PRO RECHERCHE

Journalismus verpflichtet

Newsletter #001

see english summary at the end of this post

Neues von den Journalisten und ProRecherche-Gründern Meinrad Heck, Wolfgang Messner und Thomas Schuler:

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Freunde und Unterstützer,

danke an alle, die uns helfen, unsere Idee in die Wirklichkeit umzusetzen...

Recherchieren mit Profis zu Themen, die im öffentlichen Interesse liegen, dieses Projekt einer Lehrredaktion ProRecherche nimmt Gestalt an. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Handwerk und Recherche-Techniken, um Dinge herauszufinden, die andere lieber verbergen wollen.

Die Gründung unserer ProRecherche uG (haftungsbeschränkt) benötigt zwar länger als erhofft. Die Kommunikation mit dem Finanzamt über den Status der Gemeinnützigkeit für unsere [Bildungs- und Medienarbeit](#) läuft und – wir ahnten es – sie dauert. Aber die Dinge sind auf dem Weg.

Da wir bis zum Abschluss dieser Gespräche nicht untätig sein wollten, ist unsere [Lehrredaktion ProRecherche](#) längst aktiv geworden. Studentinnen und Studenten oder KollegInnen aus Lokalredaktionen recherchieren gemeinsam mit Profis. Und obwohl es uns streng genommen noch gar nicht gibt, haben wir gute Neuigkeiten und können bereits [erste Erfolge](#) melden:

1. Die [Rudolf Augstein Stiftung](#) fördert unsere erste ProRecherche-Werkstatt vom 23. bis 27. November 2015 in den Räumen des [netzwerks recherche](#) in Berlin. Bis zu 12 TeilnehmerInnen können mit Profis unserer Lehrredaktion die Themen Geheimes Cross Border Leasing, Antibiotika in der Tiermast oder ein drittes Thema aus den Vorschlägen der Teilnehmer recherchieren und anschließend gemeinsam publizieren. [Details>>>](#)
2. Dafür benötigen wir Unterstützung. Die Augstein-Stiftung hilft die Auftakt-Woche zu finanzieren, in der sich Teilnehmer mit Hilfe von Experten in ihr Thema einarbeiten. Damit sie anschließend vor Ort recherchieren können, starten wir ab heute eine [Crowdfunding-Aktion](#) in Kooperation mit correctiv. Das Berliner Recherche-Büro ist gemeinnützig; Spenden sind also steuerabzugsfähig. Die Gelder sollen außerdem helfen, Verträge mit Hilfe von Klagen öffentlich zu machen. Die Aktion läuft mehrere Wochen.
3. Silja Kummer, eine Kollegin aus der Lokalredaktion der Heidenheimer Zeitung, hat mit Hilfe der ProRecherche-Gründungsmitglieder Wolfgang Messner und Thomas Schuler das bislang unbekannte Risiko der geheimen Cross Border Leasing-Geschäfte in Heidenheim öffentlich gemacht und erhält dafür am Dienstag (17. November) den Otto-Brenner-Preis (2.Preis) für kritischen Journalismus. Wir freuen uns und gratulieren herzlich. [Details>>>](#)
4. Mit einem Stipendium vom netzwerk recherche und betreut von Meinrad Heck hat Christian Scheppe (22) recherchiert, wie der Rüstungslobby-Verein Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik - gemeinnützig getarnt - seinen Mitgliedsfirmen eine Plattform für deren Rüstungsgeschäfte bietet. Die Geschichte war dem SPIEGEL (42/2015, S. 50) eine Doppelseite wert. [Details>>>](#)
5. Unser [KollegInnen-Netzwerk](#) kompetenter Berater und Unterstützer wächst. Wir und die von uns betreuten Kolleginnen und Kollegen können auf den Rat von erfahrenen JournalistInnen, DokumentarfilmerInnen, BuchautorInnen und Recherchetrainern zurückgreifen. Zuletzt haben Hans Werner Kitz, ehemals Chefredakteur von Spiegel und Süddeutscher Zeitung, Christian Bommarius, Autor der Berliner Zeitung und der Frankfurter Rundschau, Julia Friedrichs, Filmemacherin und Autorin für WDR und ZEIT, Fabian Gartmann, ehemals Reporter für Handelsblatt und Focus, Harald Schumann, Autor und Reporter des Tagesspiegel, sowie Manfred Redelfs und Albrecht Ude, Experten des Netzwerk Recherche für Auskunftsrechte sowie Datensicherheit, ihre Unterstützung zugesagt. Gartmann, Redelfs und Ude helfen uns beim Workshop in Berlin. [Details>>>](#)
6. Wir arbeiten weiter daran, damit Recherche-Journalismus, der sich nicht irgendeinem Unterhaltungsauftrag, sondern seinem [Aufklärungsauftrag](#) zu gesellschaftsrelevanten Themen verpflichtet fühlt, als gemeinnützig anerkannt wird. Aber wie definiert sich das?

Kommerzieller Journalismus - ob in Print, Rundfunk oder Online - muss sich der Auflage, Reichweite oder Quote zuliebe zu sehr mit der Frage beschäftigen, was Verbraucher konsumieren w o l l e n. Gemeinnütziger Nonprofit-Journalismus muss danach fragen, was Bürger wissen s o l l e n, um in einer Demokratie informierte Entscheidungen zu treffen.

Herzlich grüßen Meinrad Heck, Wolfgang Messner, Thomas Schuler

Digging deeper #001

While we are just getting going with our first workshop on Nov 23rd, we already had some early successes which feed our hope and firm belief that our concept is working. Two projects from our previous workshops (while we developed the idea) were published by SPIEGEL magazine. Andrea Rehmsmeier uncovered some fishy business about caviar. Christian Schewpe showed how a tax-privileged non-profit organisation helps arms companies and their lobbyists selling their goods. Silja Kummer wrote in the local paper Heidenheimer Zeitung about the financial risks from so called cross border leasing contracts in Heidenheim, which city officials tried to hide from the public. For her series of articles she got rewarded with the prestigious Otto-Brenner-Preis, which usually goes to reporters from SPIEGEL, Süddeutsche Zeitung, ARD and other national publications and broadcasters.

The Augstein foundation - led by the heirs of the founder of SPIEGEL and named after him - is financing part of our first workshop in Berlin. Manfred Redelfs will teach about how to get hidden information by using the German Freedom of Information Act. Albrecht Ude will teach about data security and protection of sources and sensitive information. Fabian Gartmann, who reported for Handelsblatt and Focus, will help us teach digging deeper and advise the participants.

Well known and experienced journalists support our idea and concept and help us grow ProRecherche. Among them are Hans Werner Kitz, former editor of SPIEGEL and Süddeutsche Zeitung and advisor of the investigative reporting staff of DIE ZEIT; Julia Friedrichs (WDR, ZEIT); Christian Bommarius (Berliner Zeitung, Frankfurter Rundschau) and Harald Schumann (Tagesspiegel). Not to mention the internationally well known reporting trainer Mark Lee Hunter, who promised to take part in one of our next workshops.

[more>>>](#)

All the best

Meinrad Heck, Wolfgang Messner, Thomas Schuler

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

ProRecherche-Lehrredaktion
c/o Meinrad Heck / Wolfgang Messner / Thomas Schuler
76137 Karlsruhe / Germany
lehrredaktion (att) prorecherche.org